

# ASTRONOMISCHE GESELLSCHAFT

als Verein gegründet 1863



Astronomische Gesellschaft  
German Astronomical Society

<http://www.astronomische-gesellschaft.org>

Der Vorstand

Joachim Wambsganß, Heidelberg (Präsident)  
Michael Kramer, Bonn (Vizepräsident)  
Thomas Kraupe, Hamburg (Rentant)  
Klaus Reinsch, Göttingen (Schriftführer)  
Janine Fohlmeister, Potsdam (Pressereferentin)  
Sonja Schuh, Göttingen  
Oliver Schwarz, Siegen

---

Heidelberg/Göttingen, im Dezember 2019

## **Rundbrief 3/2019 an die Mitglieder und Freunde der Astronomischen Gesellschaft**

### **Grußwort des Präsidenten**

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer  
der Astronomie,

Mitte September fand die Internationale Jahrestagung der AG unter dem Motto „Mission to the Universe – From Earth to Planets, Stars & Galaxies“ in Stuttgart statt. Neben den aktuellen Trägerinnen und Trägern der AG-Preise 2019 bot die Tagung auch die Präsentationen zu den AG-Preisen 2018 und insgesamt ein sehr hochkarätiges Programm von Plenarvorträgen. Auch die Splinter-Sessions an den Nachmittagen waren thematisch sehr interessant und gut besucht. Die Lehrerfortbildung fand in diesem Jahr besonders großen Anklang. Das lag nicht zuletzt daran, dass es gelungen war, die fliegende Sternwarte SOFIA für die Zeit der Tagung nach Stuttgart zu holen. Dieses ganz besondere Highlight bot für viele TagungsteilnehmerInnen und noch mehr interessierte Laien die Gelegenheit, den Jumbo Jet mit dem integrierten Infrarot-Teleskop auf dem Stuttgarter Flughafen zu besichtigen. Ich danke allen, die zum Erfolg dieser Tagung AG2019 in Stuttgart beigetragen haben, ganz herzlich, und ganz besonders Alfred Krabbe, Andre Beck, Maja Kazmierczak-Barthel und Dörte Mehlert. Und ich bin optimistisch, dass es nicht wieder 148 Jahre dauern wird, bis die nächste Tagung der AG in Stuttgart stattfinden wird! Der Bericht zur 92. Ordentlichen Mitgliederversammlung der AG, die wie in den letzten Jahren immer am Tagungs-Dienstag stattfand, folgt auf der nächsten Seite. An dieser Stelle möchte ich Thomas Kraupe vom Planetarium Hamburg im Vorstand der AG herzlich begrüßen, der von den Mitgliedern der AG zum Rentanten gewählt wurde und die Nachfolge von Susanne Hüttemeister antritt: Willkommen und vie-

len Dank für die Bereitschaft, diese wichtige Aufgabe zu übernehmen! Aber Sie wissen auch (frei nach Sepp Herberger): Nach der Tagung ist vor der Tagung! Lassen Sie mich hier bereits ankündigen, dass die Internationale Jahrestagung der AG im kommenden Jahr in Berlin stattfinden wird, und zwar etwas früher als gewöhnlich, nämlich vom 31. August bis 5. September 2020.

Am 4. Oktober 2019 war ich eingeladen, im Rahmen der „IAU Centenary Celebrations (1919-2019)“ auf dem eintägigen Meeting „Astronomers as Diplomats“ des IAU100-Day in Paris einen Vortrag zu halten zum Thema „Germany joining the IAU: A complicated story“. Zur Vorbereitung dieser Präsentation konnte ich einen ähnlichen Vortrag von Roland Wielen im vergangenen Jahr bei der IAU GA in Wien nutzen, dabei konnte ich selbst vieles lernen über die Rolle der AG und ihrer handelnden Personen in diesem Prozess, der sich zunächst von 1919 bis 1958 erstreckt hatte und eigentlich erst 1990 wirklich vollendet wurde.

Gute Nachrichten für die Astronomie kamen in diesem Jahr (erneut) aus Stockholm: Der Nobelpreis für Physik 2019 geht an Jim Peebles, Michel Mayor und Didier Queloz, „for contributions to our understanding of the evolution of the universe and Earth’s place in the cosmos“. Im Namen der AG gratuliere ich unseren Kollegen ganz herzlich dazu, und ganz besonders dem Karl-Schwarzschild-Preisträger von 2010, Prof. Mayor!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien besinnliche und erholsame Weihnachtstage sowie ein gutes und gesundes Neues Jahr 2020, herzliche Grüße,

*Ihr Joachim Wambsganß*

## Bericht von der 92. Ordentlichen Mitgliederversammlung in Stuttgart

Die Astronomische Gesellschaft trauert um ihren ehemaligen Vorsitzenden Prof. Dr. Gustav Andreas Tammann.

Seit der 91. Mitgliederversammlung in Wien 2018 sind unsere Mitglieder Prof. Victor Abalakin (New York), Prof. Dr. Hans Oleak (Potsdam), Peter Stättmayer (München), Dr. Roland Speith (Tübingen), Prof. Hermann Mucke (Wien), Dr. Thomas Posch (Wien), Adolph Kunert (Berlin), Dr. Peter Notni (Jena), Prof. Dr. Lodewijk Woltjer (Genf) verstorben. Die Astronomische Gesellschaft wird ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Bei den Vorstandswahlen wurden Prof. Thomas W. Kraupe (Hamburg) als Rendant und Prof. Dr. Oliver Schwarz (Siegen) als Vorstandsmitglied ohne Amt gewählt.

Anschließend berichtete der Vorstand über seine Arbeit im vergangenen Jahr.

Der Präsident, Prof. Dr. Joachim Wambsganß, berichtete, dass der Vorstand in monatlichem Turnus Sitzungen per Video-Konferenz abgehalten hat sowie am Vortag der Mitgliederversammlung zu einer Sitzung in Stuttgart zusammen gekommen ist.

In der Geschäftsstelle der AG hat Dr. Renate Hubele ab März 2019 die Aufgaben von Dr. Thorsten Lisker übernommen, der die Wissenschaft und die Geschäftsstelle zum Jahresbeginn verlassen hat. Die Geschäftsstelle unterstützt die AG insbesondere bei der Pflege der Webseiten und der Mitgliederdatenbank sowie durch allgemeine Administrations- und Koordinationstätigkeiten.

Die Rendantin, Prof. Dr. Susanne Hüttemeister, berichtete über die Mitgliederbewegungen in den Jahren 2018 und 2019. Seit der Mitgliederversammlung in Wien wurden 26 neue Mitglieder aufgenommen. 12 Mitglieder sind ausgetreten und 10 verstorben. 15 Mitgliedschaften sind wegen langjähriger Beitragsrückstände und fehlender aktueller Adresse erloschen. Stand 15.9.2019 hat die AG damit 800 Mitglieder.

Anschließend erläuterte die Rendantin den Finanzbericht für das Geschäftsjahr 2018. Das Vermögen bleibt im Rahmen der steuerrechtlichen Vorgaben für gemeinnützige Vereine, hat aber 2018 deutlich zugenommen. Dazu trägt eine Spende aus einem Nachlass an den Arbeitskreis Astronomiegeschichte wesentlich bei. Außerdem hat die AG-Tagung in Göttingen einen deutlichen Überschuss erwirtschaftet. Strukturell werden die laufenden Kosten von den Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen in etwa gedeckt. Es bestehen noch Verpflichtungen für die Herstellung mehrerer Bände der „Mitteilungen“, deren Druck und Versand teilweise von der AG getragen wird. Insgesamt ergeben sich finanzielle Spielräume in bescheidenem Umfang. Für größere Projekte wären höhere Einnahmen nötig.

Der Schriftführer, Dr. Klaus Reinsch, berichtete über die Umstellung auf den weitgehend elektronischen Versand der Rundbriefe, der künftig eine etwas häufigere Information der Mitglieder ermöglicht.

Die Pressesprecherin, Dr. Janine Fohlmeister, berichtete über ihre Aktivitäten bei der Kommunikation von AG-relevanten Themen.

Außerdem gab es Berichte vom AstroFrauenNetzwerk, von der Kommission für Lichtverschmutzung und vom Bildungsausschuss (siehe unten).

Die 93. Mitgliederversammlung wird am 1. September 2020 während der AG-Tagung in Berlin stattfinden.

## Preisträger 2019

**Prof. Dr. Ewine van Dishoeck** von der Universität Leiden (Niederlande) wurde 2019 mit der **47. Karl-Schwarzschild-Medaille** für ihre Forschungen zur Entstehung von Sternen und Planeten ausgezeichnet. Mit der höchsten in Deutschland vergebenen Auszeichnung für astronomische Forschung ehrt die Astronomische Gesellschaft eine angesehene internationale Astrophysikerin für ihre herausragenden wissenschaftlichen Beiträge in der Submillimeter- und Infrarotastronomie an der Grenze zwischen Astronomie, Molekularphysik und Chemie.

Den **Preis für Instrumenten-Entwicklung** verlieh die Astronomische Gesellschaft 2019 zu gleichen Teilen an **Prof. Dr. Erik Høg** (Kopenhagen, Dänemark), **Prof. Dr. Michael Perryman** (Bath, England) und **Prof. Dr. Lennart Lindgren** (Lund, Schweden) als Team für ihre bedeutenden Beiträge zur instrumentellen und operativen Entwicklung des europäischen Astrometrie-Satelliten Gaia.

Der **Ludwig-Biermann-Förderpreis** für hervorragende jüngere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler wurde 2019 an **Dr. Eduardo Bañados** (MPIA Heidelberg) für seine herausragenden Arbeiten auf dem schnell wachsenden Gebiet der Suche nach den frühesten und entferntesten Quasaren im Universum verliehen.

Der **Promotionspreis** 2019 wurde zu gleichen Teilen an **Dr. Tim Lichtenberg** (ETH Zürich, heute Oxford) und **Dr. Oliver Friedrich** (LMU München, heute Cambridge) verliehen. Tim Lichtenberg erhielt die Auszeichnung für seine Doktorarbeit zur Planetenentstehung. Oliver Friedrich erhielt den Preis für seine Untersuchungen mit dem Gravitationslinseneffekt.

Mit dem **Bruno-H.-Bürgel-Preis** 2019 ehrte die Astronomische Gesellschaft zu gleichen Teilen **Prof. Dr. Johannes V. Feitzinger** (Bochum) und **Prof. Dr. Dieter B. Herrmann** (Berlin) für ihr jahrzehntelanges Wirken als Wissenschaftskommunikatoren im Bereich der astronomischen Öffentlichkeitsarbeit.

**Till Felix Weismann** und **Mohamad al Farhan** vom Bischöflichen Gymnasium Josephinum in Hildesheim verlieh die Astronomische Gesellschaft 2019 einen **Sonderpreis** für die beste Arbeit auf dem Gebiet der Astronomie **im Bundeswettbewerb „Jugend forscht“**.

## Aus dem Arbeitskreis Astronomiegeschichte

Der Arbeitskreis Astronomiegeschichte zählt mit Stand vom 30. September 2019 176 Mitglieder (davon sind 61 in der AG) und 16 Abonnenten der „Mitteilungen zur Astronomiegeschichte“ (144 in Deutschland, 48 im Ausland).

Im Mai 2019 erschien Nr. 46 der „Mitteilungen zur Astronomiegeschichte“ mit dem Neuesten zu astronomiegeschichtlichen Aktivitäten (Büchern, Veranstaltungen, Personalien).

Nach dem wissenschaftlichen Kolloquium in Stuttgart am 16. September 2019 fand die alljährliche Mitgliederversammlung des Arbeitskreises statt, an der 18 Mitglieder und zwei Gäste teilgenommen haben. Zu Beginn wurde dem am 4. April 2019 verstorbenen Vorsitzenden des Arbeitskreises, Dr. Thomas Posch (Wien), gedacht. Die Wahl eines neuen Vorsitzenden wurde auf die Versammlung im Jahr 2020 verschoben. Bis dahin übernimmt der Sekretär auch die Aufgaben des Vorsitzenden.

Das nächste Kolloquium wird im Rahmen der AG-Tagung am 31. August 2020 in Berlin stattfinden. Auf der Mitgliederversammlung entschieden sich die Mitglieder mehrheitlich für das Thema „Entscheidende Ereignisse/Entdeckungen für innovative Entwicklungen in der Astronomie“. Damit soll auch die Astronomie des 20. und des 21. Jahrhunderts stärker in den Fokus historischer Betrachtungen gerückt werden, um neues Material für wissenschaftstheoretische und philosophische Überlegungen bereitzustellen. Eine ausführliche Einladung erfolgt in der Dezember-Ausgabe der „Mitteilungen zur Astronomiegeschichte“.

In der Reihe „Acta Historica Astronomiae“ des Arbeitskreises erschien zuletzt der Band:

Vol. 65: Jürgen Hamel, Die Geschichte der Astronomie in Rostock. Leipzig 2019, 235 S., ISBN 978-3-944913-57-5, 22,80.

In Vorbereitung ist „Beiträge zur Astronomiegeschichte, Bd. 14“.

Alle Ausgaben der Reihe können über die Homepage des Leipziger Universitätsverlages aufgerufen werden: [www.univerlag-leipzig.de](http://www.univerlag-leipzig.de).

In der Reihe „Nuncius Hamburgensis“ ist folgender Band erschienen:

Bd. 32: Gudrun Wolfschmidt (Hrsg.), Astronomie und Astrologie im Kontext von Religionen, Proceedings der Tagung des Arbeitskreises Astronomiegeschichte in Göttingen 2017. Hamburg 2018, 276 S., ISBN 978-3-7469-0541-9, 22,90.

Bis Ende 2019 erscheint Bd. 49: Gudrun Wolfschmidt (Hrsg.), Internationalität in der astronomischen Forschung des 18. bis 21. Jahrhunderts, Proceedings der Tagung des Arbeitskreises Astronomiegeschichte in Wien 2018.

Alle Ausgaben der Reihe können über die Homepage <https://www.hs.uni-hamburg.de/DE/GNT/research/nuncius.php> aufgerufen werden.

*Klaus-Dieter Herbst*

## Mitteilungen aus dem AstroFrauenNetzwerk

Während der Jahrestagung der Astronomischen Gesellschaft 2019 in Stuttgart fand am Montag ein Treffen des AstroFrauenNetzwerks und am Mittwoch ein AstroFrauenNetzwerk-Lunch statt. Als Sprecherinnenteam für den Zeitraum September 2019 bis September 2020 wurden Janine Fohlmeister, Manami Sasaki, Monika Maintz, Sandra Jeffers und Sonja Schuh benannt. Bei der Mitgliederversammlung der Astronomischen Gesellschaft am Dienstag, 17.9.2020 wurden die Namen des Teams bekanntgegeben, und es wurde über ausgewählte Aktivitäten in den vorhergehenden zwei Jahren berichtet.

Darunter fällt der Umzug der Mailingliste (Anmeldung jetzt unter <https://listserv.gwdg.de/mailman/listinfo/astrofrauennetzwerk>), Diskussionen zu Double Blind Peer Review für Beobachtungsanträge, die Vorstellung des Astrophysikerinnen-Twitter-Projekts von Victoria Grinberg, und die Zusammenstellung von geschlechtsspezifischen Statistiken für die AG und AG-Tagungen. So beträgt unter den Mitgliedern der Astronomischen Gesellschaft der Frauenanteil aktuell 15%, während der Frauenanteil auf der AG-Tagung 2019 24% aller Teilnehmer\*innen ausmachte. Dem SOC der AG2019 gebührt ein besonderes Lob dafür, dass der Anteil der eingeladenen Plenarsprecherinnen bei 50% lag.

*Sonja Schuh*

## Mitteilungen aus dem Bildungsausschuss

Auf der AG-Tagung in Stuttgart wurde Prof. Dr. Olaf Kretzer (Sternwarte/Planetarium Suhl und Hochschule Schmalkalden) zum neuen Vorsitzenden des Bildungsausschusses gewählt.

Kontakt: [kretzer.sternwarte-suhl@t-online.de](mailto:kretzer.sternwarte-suhl@t-online.de)

*Oliver Schwarz*

## Mitteilungen zur EAS-Mitgliedschaft

Ende September hat die Astronomische Gesellschaft eine Liste mit ca. 400 AG-Mitgliedern, die auf die Mitte August per Rundmail verschickte Abfrage reagiert und zugestimmt haben, kostenlos EAS-Mitglied zu werden, an den Generalsekretär der EAS übermittelt. Alle betroffenen Mitglieder sollten inzwischen Begrüßungsinformationen von der EAS erhalten haben.

Der per Rundmail verschickte Link für Rückmeldungen zur EAS-Mitgliedschaft bleibt weiterhin offen. Nachmeldungen werden wir von Zeit zu Zeit an die EAS weitergeben.

## Tagungsankündigungen

### IRAM Konferenz in Nizza 30.3.-1.4.2020

Das Institut für Radioastronomie im Millimeterbereich (IRAM) organisiert Ende März 2020 (30.3.-1.4.) eine dreitägige internationale Konferenz zum Thema „Multi-line Diagnostics of the Interstellar Medium“. Die Konferenz wird in Nizza/Frankreich stattfinden. Nähere Informationen und die Möglichkeit der Registrierung gibt es auf der Konferenz-Webseite:

<https://iram2020nice.sciencesconf.org/>.

*Carsten Kramer*

### European Astronomical Society Annual Meeting 2020 (EWASS) in Leiden 29.6.-3.7.2020

Die nächste Jahrestagung der European Astronomical Society findet in Zusammenarbeit mit der Königlichen Niederländischen Astronomischen Gesellschaft (KNA) vom 29. Juni bis 3. Juli 2020 in Leiden statt.

Nähere Informationen zu den geplanten Symposien und Sessions sowie zur Anmeldung sind über die Webseite der Konferenz erhältlich:

<https://eas.unige.ch/EAS2020/call.jsp>

## **Internationale Jahrestagung der Astronomischen Gesellschaft in Berlin 31.8.-4.9.2020**

Die nächste Jahrestagung der AG wird vom 31. August bis 4. September 2020 an der Technischen Universität Berlin ausgerichtet. Details zum Programm und zur Anmeldung folgen im nächsten Rundbrief.

## **Petition gegen Lichtverschmutzung durch das Starlink-Netzwerk**

Die rasch wachsende Zahl künstlicher Satelliten in niedrigen Erdborbits stellt die bodengebundene Astronomie vor ernste Probleme, die durch die bereits durchgeführten und noch geplanten Massenstarts von Satelliten für das Starlink-Netzwerk von SpaceX/Elon Musk eine neue Größenordnung erreichen.

Gaspar Bakos, Professor of Astrophysical Sciences an der Princeton University, hat eine Petition gegen die Lichtverschmutzung durch das Starlink-Netzwerk initiiert, die unter folgendem Link unterstützt werden kann: [https://secure.avaaz.org/en/community\\_petitions/SpaceX\\_and\\_companies\\_planning\\_to\\_launch\\_constellations\\_of\\_satellites\\_Losing\\_the\\_night\\_sky\\_due\\_to\\_tens\\_of\\_thousands\\_of\\_satellites/details/](https://secure.avaaz.org/en/community_petitions/SpaceX_and_companies_planning_to_launch_constellations_of_satellites_Losing_the_night_sky_due_to_tens_of_thousands_of_satellites/details/)

Die AG plant ebenfalls in geeigneter Weise zu der Problematik Stellung zu nehmen.

## **Konten der Astronomischen Gesellschaft:**

Mitgliedsbeiträge und Spenden (Zahlungsgrund angeben)

Kontoinhaber: Astronomische Gesellschaft

IBAN: DE91 4305 0001 0033 3410 41

BIC: WELADED1BOC

Zahlungen an den **Arbeitskreis Astronomiegeschichte:**

Bitte geben Sie möglichst den Verwendungszweck an.

IBAN: DE37 4305 0001 0033 4215 53

BIC: WELADED1BOC

## **Arbeitskreis Astronomiegeschichte in der Astronomischen Gesellschaft:**

**Vorsitzender (kommissarisch):**

Dr. Klaus-Dieter Herbst

## **AG-Kommission Bildungsausschuss:**

**Vorsitzender:**

Prof. Dr. Olaf Kretzer

Sternwarte/Planetarium Suhl

E-Mail: [kretzer.sternwarte-suhl@t-online.de](mailto:kretzer.sternwarte-suhl@t-online.de)

## **AG-Kommission Lichtverschmutzung:**

**Vorsitzender:**

Dr. Andreas Hänel

Museum am Schölerberg

Natur und Umwelt – Planetarium

Klaus-Strick-Weg 10

49082 Osnabrück, Deutschland

Tel.: +49 / (0)5 41 / 5600326

E-Mail: [ahaenel@uos.de](mailto:ahaenel@uos.de)

## **Anschriften der Vorstandsmitglieder:**

**Präsident:**

Prof. Dr. Joachim Wambsganz

ZAH, Astronomisches Rechen-Institut

Mönchhofstr. 12-14

69120 Heidelberg, Deutschland

Tel.: +49 / (0) 6221 / 54-1800, Fax: +49 / (0) 6221 / 54-1802

E-Mail: [praesident@astronomische-gesellschaft.de](mailto:praesident@astronomische-gesellschaft.de)

**Vizepräsident:**

Prof. Dr. Michael Kramer

Max-Planck-Institut für Radioastronomie

Auf dem Hügel 69

53121 Bonn, Deutschland

Tel.: +49 / (0) 228 / 525-278, Fax: +49 / (0) 228 / 525-436

E-Mail: [vizepraesident@astronomische-gesellschaft.de](mailto:vizepraesident@astronomische-gesellschaft.de)

**Rendant:**

Prof. Thomas W. Kraupe

Planetarium Hamburg

Linnering 1 (Stadtpark)

22299 Hamburg, Deutschland

Tel.: +49 (40) 4288652-50, Fax: +49 (40) 427924850

E-Mail: [rendant@astronomische-gesellschaft.org](mailto:rendant@astronomische-gesellschaft.org)

**Schriftführer:**

Dr. Klaus Reinsch

Institut für Astrophysik

Friedrich-Hund-Platz 1

37077 Göttingen, Deutschland

Tel.: +49 / (0) 551 / 39-24037, Fax: (0) 551 / 39-25043

E-Mail: [schriftfuehrer@astronomische-gesellschaft.de](mailto:schriftfuehrer@astronomische-gesellschaft.de)

**Pressereferentin:**

Dr. Janine Fohlmeister

Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam (AIP)

An der Sternwarte 16

14482 Potsdam, Deutschland

Tel.: +49 / (0) 331 / 7499-802, Fax: +49 / (0) 331 / 7499-216

E-Mail: [pressereferentin@astronomische-gesellschaft.de](mailto:pressereferentin@astronomische-gesellschaft.de)

**Vorstandsmitglieder ohne Amt:**

Dr. Sonja Schuh

Max-Planck-Institut für Sonnensystemforschung

Justus-von-Liebig-Weg 3

37077 Göttingen, Deutschland

Tel.: +49 / (0) 551 / 384-979-0

E-Mail: [schuh@mps.mpg.de](mailto:schuh@mps.mpg.de)

Prof. Dr. Oliver Schwarz

Universität Siegen

Didaktik der Physik

Adolf-Reichweinstr. 2

57068 Siegen, Deutschland

Tel.: +49 / (0)2 71 / 740-4168

E-Mail: [schwarz@physik.uni-siegen.de](mailto:schwarz@physik.uni-siegen.de)

**Geschäftsstelle der Astronomischen Gesellschaft:**

Dr. Renate Hubele

Haus der Astronomie

MPIA-Campus

Königstuhl 17

69117 Heidelberg, Deutschland

Tel.: +49 / (0) 6221 / 528-291

E-Mail: [office@astronomische-gesellschaft.de](mailto:office@astronomische-gesellschaft.de)